

Radelnd den Geburtstag feiern

Jubiläum Zum 200. Geburtstag des Fahrrads hat sich die Initiative Radkultur ein umfangreiches Programm einfallen lassen. Auch Gmünd hat einiges für Radbegeisterte zu bieten. *Von Janina Ellinger*

Schwäbisch Gmünd

Zweihundert Jahre. So alt wird das Fahrrad dieses Jahr. Erfunden hat es 1817 ein Baden-Württemberger namens Karl Freiherr von Drais in Mannheim. Dem Geburtsort des Fahrrads, sagt Erwin Maas vom Gmünder Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Zum Geburtstag hat die Initiative Radkultur ein vielfältiges Programm zusammengestellt. „Der Fokus ist auf dem Fahrrad“, sagt Thomas Kaiser vom Arbeitskreis Mobilität und Verkehr. Ein Überblick.

Traumradtouren:

Zum Jubiläum werden 200 Traumradtouren im ganzen Land vom ADFC Baden-Württemberg angeboten. „Davon vier Stück bei uns“, sagt Erwin Maas vom ADFC. Am Sonntag, 30. April, startet die erste zum Töpfermarkt nach Urbach, weiß Tourleiterin Angelika Abele. Auf den Spuren der Stauer führt die Tour zum Wäscherlöschle am 25. Mai. Am 28. Mai geht's nach Schloss Hohenstadt. Und am 16. Juli fahren die Teilnehmer bei einer Überraschungstour am frühen Morgen der Sonne entgegen. Bei den Touren mitfahren darf jeder, sagt Bernd Petzold vom ADFC. Unerfahrene Radler sollten mit dem Leiter telefonisch klären, ob ihre Kondition ausreicht.

Fotowettbewerb:

Von Mai bis September wird wieder ein Fotowettbewerb mit Preisen veranstaltet.

Nachhaltigkeitstage:

Vom 18. bis zum 21. Mai gibt es die Nachhaltigkeitstage. „Es geht nicht nur ums Rad, sondern um alles, was mit Nachhaltigkeit zu tun hat“, sagt der städtische Klimaschutzmanager Michael Schlichenmaier.



Die Mitglieder des Arbeitskreises Mobilität und Verkehr, des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Schwäbisch Gmünd und der Stadtverwaltung nehmen an vielen Programmpunkten der Initiative Radkultur teil. *Foto: Tom*

Radsternfahrt:

Zum Abschluss der Nachhaltigkeitstage gibt es am Sonntag, 21. Mai, eine Radsternfahrt nach Stuttgart. Radfahrer können gemeinsam mit dem ADFC von Gmünd aus teilnehmen.

Radchecks:

Am 19. Mai, am 28. und 29. Juli auf dem Johannisplatz und am 16. September werden kostenlose Radchecks organisiert.

Am 19. Mai, dem Landestag der Verkehrssicherheit, wird auf dem oberen Marktplatz vom

ADFC eine Radcodierung angeboten, die das Fahrrad vor Diebstählen sichern soll.

Am 16. September können Radfahrer beim Check ihr Fahrrad wintertauglich machen lassen.

Jubiläumswettbewerb:

Am 28. und 29. Juli veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen (agfk) einen Jubiläumswettbewerb „200 Jahre Fahrrad“ mit einer Radsuche, bei der es als Preis ein Fahrrad zu gewinnen gibt.

Rad-Schnitzeljagd:

Auf dem Johannisplatz gibt es am 28. und 29. Juli eine Schnitzeljagd, bei der Radstempel gesammelt und bei den Radcheck-Stempelstellen abgegeben werden können.

Stadtradeln:

Vom 9. bis zum 29. September, heißt es; Kilometer für Gmünd sammeln. Per E-Mail oder telefonisch kann die Kilometerzahl an Michael Schlichenmaier gemeldet werden. Firmen oder Gruppen können auch als Team Kilo-

meter sammeln und die Stadt im Ranking nach oben bringen.

Forum Elektromobilität:

In der Mobilitätswoche laden die Stadt, die Stadtwerke und die IHK Ostwürttemberg am 19. September zum Forum ein. Zum Abschluss der Woche gibt's am 22. September einen Aktionstag: „In die Stadt ohne mein Auto“.

Beleuchtungsaktion:

Die agfk beendet das Jahr mit der Nikolaus-Beleuchtungsaktion am 6. Dezember.